

GYNÄKOLOGISCHE FORTBILDUNGS- TAGE

2. September 2026



VERANSTALTUNGSORT

➔ **Welcome Hotel** ⬅️
Pilgrimstein 29, 35037 Marburg

Veranstalter: **SoftconsuLt**, Marburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

POI betrifft nach neueren Metaanalysen bis zu 3,7 % aller Frauen – und wird im klinischen Alltag noch immer zu spät gestellt.

Für die Betroffenen bedeutet die Diagnose weit mehr als ein früher Zyklusverlust: Sie bedeutet eine abrupte Konfrontation mit Kinderwunsch, kardiovaskulärem Risiko, Osteoporose und nicht zuletzt der eigenen Identität. Der Weg zur Diagnose dauert im Schnitt mehrere Jahre – Jahre unnötigen Leids, die sich verkürzen lassen.

2025/26 markiert in der POI-Versorgung eine echte Zäsur: Die neue ESHRE/ASRM/IMS-Leitlinie liefert erstmals evidenzbasierte Empfehlungen.

Das nationale POI-Register nimmt Gestalt an. Und eine im Februar 2026 in Science erschienene Studie zeigt vielleicht neue Therapieperspektiven.

Also der richtige Moment, dieses Wissen in die Praxis zu bringen.

Wir freuen uns auf einen wissenschaftlich spannenden und kollegialen Abend mit Ihnen

Ihre

© Valet, A.
Dr. Axel Valet

© Ziller, V.
Prof. (apl.) Dr. Volker Ziller

© Wagner, U.
Prof. Uwe Wagner

© Becker, A.
Anne Becker

Die Offenlegung der aktuellen Zuwendungen zu Werbezwecken gemäß erweiterter Vorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5) erfolgt unter:

<< www.soft-consult.org >>

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral.

Es bestehen keine Interessenkonflikte seitens des Veranstalters, der Referenten und der wissenschaftlichen Leitung.

PROGRAMM

Mittwoch, 2. September 2026, **19.00 Uhr**

Reproduktionsmedizin

19.00 Uhr Begrüßung durch den Berufsverband

Dr. med. Axel Valet, Herborm

19.10 Uhr Aktuelles aus der Reproduktionsmedizin

Dr. med. Marcel Schütt, Marburg

19.45 Uhr Zu früh. Zu selten erkannt.

– Die Prämatüre Ovarialinsuffizienz:

von der Leitlinie zur Praxis

Prof. (apl.) Dr. med. Volker Ziller, Marburg

Ende gegen 21.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung lt. FSA-Codex:

Ferring Arzneimittel GmbH	2.000 € *
Laborarztpraxis Rhein-Main MVZ GbR	1.800 € *
Lilly Deutschland GmbH	1.500 € *
Merck Healthcare Germany GmbH	2.500 € *

* zu Werbezwecken
Stand 07.07.2026

Die Gesamtaufwendungen für die Veranstaltung belaufen sich auf ca. 8.000 €.